

BAUREFERAT		
15. NOV. 2005 Nr. 1184		
Vpl	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2	4 Antwort zur Unter-schrift vorlegen
		5 Termin:

Beilage Ar2
Stadtratsfraktion Nürnberg

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Rathausplatz 2 90317 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90317 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER		
15. NOV. 2005 / Nr.		
VI	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2	4 Antwort vor Ab-schließung vorlegen
3. SM		5 Antwort zur Unter-schrift vorlegen

Kopie

Rathausplatz 2
90317 Nürnberg
Telefon: 0911 231 5091
Telefax: 0911 231 2930
E-Mail: gruene@stadt.nuernberg.de
Internet: www.gruene-stadtratsfraktion.nuernberg.deBus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1, 11 (Lorenzkirche)

11.11.2005

Planung Frankenschnellweg - Wohin mit den Abgasen aus dem Tunnel?

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit drei Jahren läuft die Planung für den Ausbau des Frankenschnellwegs. Seit drei Jahren stellen Umweltverbände, Bürgervereine und die grüne Stadtratsfraktion kritische Fragen, was mit den Abgasen aus dem geplanten Tunnel geschehen soll. Und seit drei Jahren beschwichtigt die Verwaltung die Bevölkerung damit, dass die Abgase gesammelt, gefiltert und sich in reinste Atemluft auflösen würden. Umweltbürgermeister Dr. Gsell und Baureferent Baumann schlugen im Jahr 2004 den Tunnel gar als eine von 10 Maßnahmen aus dem Verkehrsbereich zur Luftreinhaltung in Nürnberg vor. Im Umwelt- und Verkehrsausschuss im Sommer 2004 haben CSU, SPD und Freie diesen Vorschlag aufs Höchste gepriesen und gegen die Grünen beschlossen.

Zur Behandlung im Umwelt- und im Verkehrsausschuss
beantragen wir

einen aktuellen Sachstandsbericht zum Planungsstand beim Frankenschnellweg und einen Bericht zur Abgasproblematik des Tunnels (mögliche Lösungen sowie deren Wirkung und Kosten).

Mit freundlichen Grüßen

Christine Seer

Christine Seer
Stadträtin

16. Nov. 2005

FSW_Abgase_1105.rtf

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN